

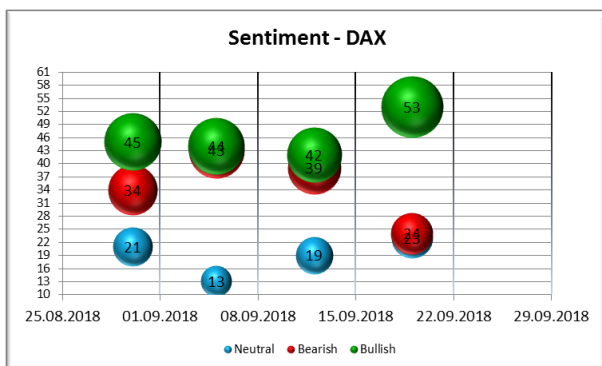
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

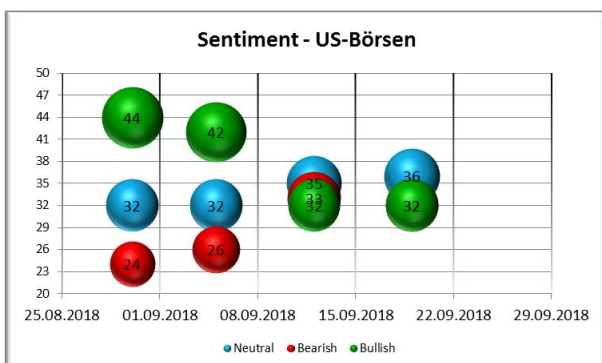
Market Movers

- **USA:** US Präsident Donald Trump lässt den Handelskrieg eskalieren und führt zum 24.09.2018 Zölle auf 200 Mrd. USD Chinesischer Güter ein

Marktsentiment



Der Anteil bullischer Investoren steigt in der jüngsten Cognitrend Umfrage von 42% auf 53%. Das Sentiment ist kurzfristig negativ für die Marktentwicklung zu interpretieren.



Der Anteil bullischer Investoren bleibt konstant bei 32%. Die ausgeglichene Sentiment Situation ist weiterhin als neutral zu bewerten.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sanken in der Woche vom 15. September um 3.000 auf 201.000 Anträge (Konsens: 210.000)
- **US:** Baubeginne im August stiegen zum Vormonat leicht auf 1,282 Millionen (Konsens: 1,235M)
- **US:** NY Fed Manufacturing sank im September von 25,60 auf 19,0 (Konsens: 22,60)
- **GB:** Verbraucherpreise steigen auf Jahressicht überraschend stark um 2,7% im August (Konsens: 2,4%)
- **GB:** Einzelhandelsumsätze sind im August zum Vormonat um 0,3% gestiegen (Konsens: -0,2%)
- **EU:** Harmonisierte Verbraucherpreise im August wuchsen zum Vorjahr um 2,0% (Konsens: 2,0%)
- **EU:** Verbrauchervertrauen (Flash) im September sank um 1,0 auf -2,9 Punkte (Konsens: -2,0)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten, Nordkorea, Italien, Großbritannien, Türkei

Streiflicht

Nachdem die USA und China gegenseitige Zölle angekündigt hatten, welche nun weniger restriktiv als erwartet ausfielen, zogen die Aktienmärkte weltweit an. Nichtsdestotrotz besteht weiterhin große Unsicherheit hinsichtlich weiterer Schritte der beiden größten Volkswirtschaften der Welt. Der chinesische Ministerpräsident, Li Keqiang, kündigte an, den Export nicht durch eine Abwertung des Yuan voranzutreiben. Stattdessen wird auf den Finanzmärkten erwartet, dass die chinesische Regierung mit Hilfe von fiskalpolitischen Maßnahmen die Binnennachfrage antreibt.

Des Weiteren, forderte die britische Premierministerin Theresa May die Europäer beim EU-Gipfel diese Woche zu einem Entgegenkommen bei den BREXIT-Verhandlungen auf, um zu starke Auswirkungen zu vermeiden.

Es wird erwartet, dass die US-Notenbank am 25. Und 26. September die Zinsen zum dritten mal in diesem Jahr auf 2,25 Prozent erhöhen wird. Die Inflationserwartungen der FED bleiben gegenüber letztem Monat nahezu unverändert.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Derzeit scheint die Unterstützung bei 3.250 Punkten tragfähig zu sein. Unterstützt durch die Indikatoren, hat der ATX kurzfristig Potential bis zur fallenden Trendlinie bei etwa 3.380/3.400 Punkten. Im Falle eines erneuten Rücksetzers, ist der ATX bei 3.250/3.200 Punkten gut abgesichert.“
- Der ATX setzte seine Erholung fort und durchbrach den Widerstand bei 3.350 Punkten nach oben und erreichte am Donnerstag das Kursziel von 3.380 Punkten.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.380,7 Punkten
- Indikatoren: Slow Stochastic überkauft und MACD mit gültigem Kaufsignal
- Widerstände: 3.400, 3.470 und 3.550 Punkte
- Unterstützungen: 3.350, 3.250, 3.235 und 3.200 Punkte
- **Fazit:** Der ATX bildete einen doppelten Boden und brach nach oben aus. Über 3.400 Punkten wäre der Ausbruch bestätigt und das vorherige Hoch bei 3.450 Punkten kurzfristig das Kursziel. Dennoch könnte der Index kurzzeitig konsolidieren und nochmals zur jetzigen Unterstützung bei 3.350 Punkten zurück laufen.

Technische Analyse – NASDAQ 100

- Rückblick** (Juni; KW 23/2018): „...Sollte der NASDAQ nachhaltig die Marke von 7.200 Punkten nach oben verteidigen, spricht derzeit alles für weiter steigende Kurse. Erstes Kursziel nach oben wäre bei etwa 7.500 Punkten. Im Falle einer weiter anhaltenden Aufwärtsbewegung ist das nächste Kursziel bei etwa 7.700 Punkten. Sollte der NASDAQ an der Marke von 7.200 Punkten scheitern und nach unten abrutschen, ist ein Rückgang bis etwa 6.700/6.800 Punkten zu erwarten.“



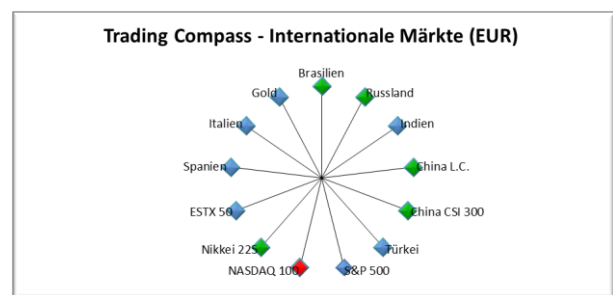
- Der NASDAQ konnte die Marke von 7.200 Punkten halten und erreichte im Juli das erste Kursziel von 7.500 Punkten. Ende August knackte der Index sogar fast das Kursziel bei 7.700 Punkten, konsolidierte aber nach einem neuen Allzeithoch von 7.691,1 Punkten.
- Am Donnerstag schloss der NASDAQ 100 bei 7.569,35 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): MACD kurz vor neuem Verkaufssignal, Slow Stochastic überkauft

Fazit: Nach einer weiter anhaltenden Rally im NASDAQ 100 weisen die Indikatoren auf eine fällige Konsolidierung oder Korrektur hin. Diese könnte bis etwa 7.170 bzw. sogar bis 7.000 Punkte reichen, ohne dass der langfristige Aufwärtstrend in Gefahr wäre. Sollten sich die Signale nicht

bestätigen, ist mit einer Fortsetzung der dynamischen Bewegung in Richtung 8.000 Punkte zu rechnen.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

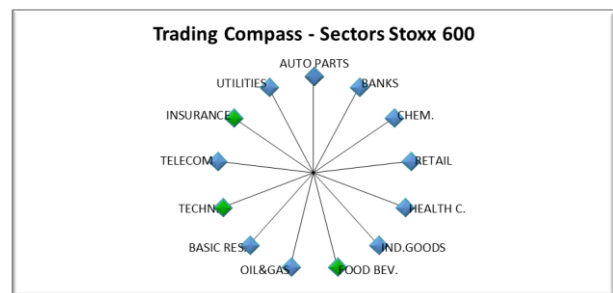
Nach den Kaufsignalen der vergangenen Woche, sind viele Märkte in einer dynamischen Aufwärtsbewegung und anfällig für Konsolidierungen.



Legende:



Sektoren liefern ein positives Bild ab, aber auch hier besteht Konsolidierungspotential



Legende:



Wichtige Termine in KW 39

Montag, 24. September 2018

10:00 Deutschland ifo - Geschäftsklimaindex
14:30 USA Chicago Fed nationaler Aktivitätsindex

Dienstag, 25. September 2018

07:00 Japan Index der gesamtwirtschaftlichen Aktivität
08:45 Frankreich Geschäftsklima
12:00 Italien Handelsbilanz
15:00 USA S&P/Case-Shiller Hauspreisindex
16:00 USA Richmond Fed Produktionsindex
22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 26. September 2018

08:45 Frankreich Verbrauchervertrauen
13:00 USA MBA Hypothekenanträge
20:00 USA FOMC Wirtschaftsprojektion
20:00 USA Fed Zinssatzentscheidung

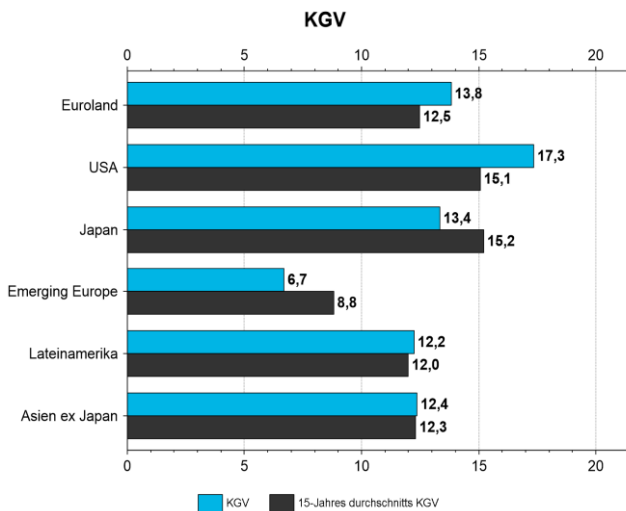
Donnerstag, 27. September 2018

10:00 Italien Konjunkturoptimismus
11:00 Euro Zone Wirtschaftliches Vertrauen
11:00 Euro Zone Geschäftsklimaindex
14:00 Deutschland Verbraucherpreisindex
14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
14:30 USA Bruttoinlandsprodukt
17:00 USA Kansas Fed Herstellung Aktivität

Freitag, 28. September 2018

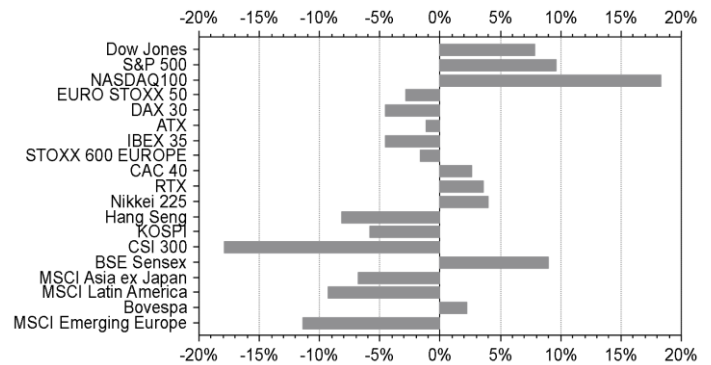
01:30 Japan Tokio Verbraucherpreisindex
01:30 Japan Arbeitslosenquote
01:50 Japan Einzelhandelsumsätze
03:45 China Caixin PMI Produktion
09:00 Spanien Bruttoinlandsprodukt
09:55 Deutschland Arbeitslosenquote
11:00 Euro Zone Verbraucherpreisindex
14:30 USA PCE Kerndeflator - Kernaussgaben für persönlichen Konsum
15:45 USA Chicago Einkaufsmanagerindex
16:00 USA Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 20.09.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2	0,75
Treasury Notes 10J	3,06	0,7879
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,545	0,137
Bund 10 J	0,405	-0,035

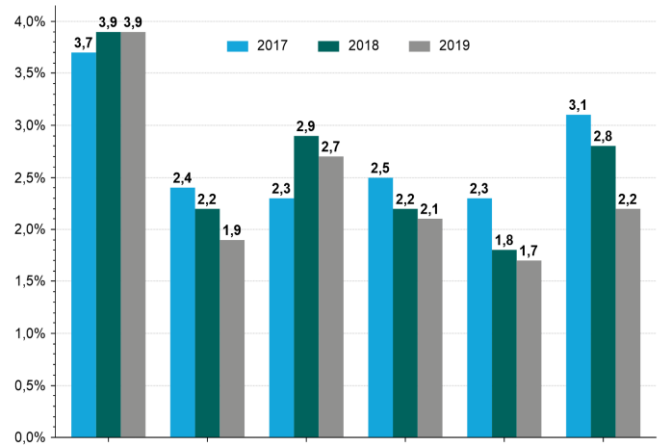
Commodities

	Stand 20.09.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	70,77	40,72
Kupfer	6.075,00	-6,28
Gold	1.203,99	-8,29
Silber	14,24	-17,66
Platin	826,80	-12,78

Devisen

	Stand 20.09.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1751	-2,03813
EUR/CHF	1,1292	-2,13201
EUR/GBP	0,8867	0,27139
EUR/JPY	132,1398	-1,12361

Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé